

**Lehramt Erweiterungsstudiengang *Darstellendes Spiel*
BA-Kombinationsfach *Theaterdidaktik*
Zusatzstudium *Theaterdidaktik***

Sommersemester 2023

	2. Fachsemester	4. Fachsemester
Theaterdidaktik I + II	<p>40521 Einführung in die Theaterdidaktik Albert Do 12–14 Uhr (Modul 1)</p> <p>40522 Kinder- und Jugendtheater Paule Di 16–18 Uhr (Modul 1 oder 2)</p>	<p>40523 Nachgespräche neu denken und anders führen Albert Do 14 s. t.–15.30 Uhr (Modul 1 oder 2)</p>
Theaterwissenschaft	<p>40650 Szenische Realisation Linhardt (2. Semester, BA Musiktheaterwissenschaft, Erweiterungsstudiengang DS) V 2std. (Modul 3)</p> <p>40652 Die Delsarte-Schauspieltechnik in Theater und Film Spohr (Theatergeschichte und -ästhetik, 2. Semester, Erweiterungsstudiengang DS) PS 2std., Blockveranstaltung, voraussichtlich 14./15.07. und 21./22.07.2023 (Modul 3)</p>	<p>40656 Theater analysieren – Körperdiskurse Schmidtlein (Grundbegriffe und Methoden der Analyse von Inszenierungen II, 4. Semester, Erweiterungsstudiengang DS) PS 2std., Blockveranstaltung (Modul 3)</p>
Pädagogik des Spiels	<p>40525 Partizipatives Theater Salfner-Funke <u>Blockseminar:</u> Sa 20.05.2023, 10–18 Uhr So 21.05.2023, 10–15 Uhr und Sa 24.06.2023, 10–18 Uhr So 25.06.2023, 10–15 Uhr (Modul 4)</p>	<p>40527 Schultheaterfestival Ingolstadt Albert Do 16 s. t.–17.30 Uhr, v. a. aber nach individueller Vereinbarung <u>Terminblock in Ingolstadt:</u> 27./28.06.–01.07.2023 (Modul 4)</p> <p>40526 Forum-Theater: Empowerment by Stage Wührl-Struller vierzehntägig Mi 18–21 Uhr Beginn: 19.04.2023 (Modul 4)</p>

Fachpraxis	40528 Fachpraxis 2 Schmitt-Hornischer Do 18–20 Uhr (Modul 5)	40526 Forum-Theater: Empowerment by Stage Wührl-Struller vierzehntägig Mi 18–21 Uhr Beginn: 19.04.2023 (Modul 5)
		40525 Partizipatives Theater Salfner-Funke <u>Blockseminar:</u> Sa 20.05.2023, 10–18 Uhr So 21.05.2023, 10–15 Uhr und Sa 24.06.2023, 10–18 Uhr So 25.06.2023, 10–15 Uhr (Modul 5)
Theaterproduktion	4053P Coaching der Abschlussprojekte Albert Do 10–12 Uhr, v. a. aber nach individueller Vereinbarung (ohne Modulzuordnung, begleitet Modul 7 TD bzw. Abschlussprojekt DS)	

40521	Theaterdidaktik I: Einführung in die Theaterdidaktik S 2std., Do 12–14 Uhr (Modul 1 TD/DS)	Albert
-------	---	---------------

Diese Einführungsveranstaltung in die Fachdidaktik des Theaterspiels informiert über zentrale theaterdidaktische Konzepte, deren bildungstheoretische Implikationen sowie Ziele und vermittelt die grundlegenden Elemente theatraler Lehr-Lern-Prozesse.

Das Seminar thematisiert die Rolle und Funktion der Theaterlehrperson in schulischen und außerschulischen Kontexten. Eine wesentliche Aufgabe der Theaterlehrenden ist es, gestalterische theatrale Prozesse zu initiieren und zu organisieren. Daher werden im Rahmen des Seminars v. a. darstellerische Vorgänge unter didaktischen Gesichtspunkten systematisch (in ihrer Struktur und Zielführung) erfasst sowie theoretisch eingeordnet.

Leistungsnachweise sind Aufbereitung und Präsentation eines Textes aus dem bereitgestellten Reader, die Mitarbeit im Seminar sowie eine Abschlussklausur.

Max. Teilnehmerzahl: 12

Anmeldung/Einschreibung bitte auf cmlife/CampusOnline!

Kursinformationen unter: https://padlet.com/AlbertChristian/TD_SS_2023

40522	Theaterdidaktik I + II: Kinder- und Jugendtheater S 2std., Di 16–18 Uhr (Modul 1 oder 2 TD/DS)	Paule
-------	---	--------------

Das Seminar wird anhand von Text- und Inszenierungsbeispielen einen Einblick in das professionelle Kinder- und Jugendtheater geben, wobei sowohl Texte als auch Inszenierungsbeispiele Gegenstand unserer Analyse sein werden. Daneben befassen wir uns mit dem vom Kinder- und Jugendtheater adressierten Publikum und der Frage, inwiefern es aktuell möglich und sinnvoll ist, Grenzlinien zwischen dem Kindertheater und dem Generationentheater bzw. dem Jugendtheater und dem Theater für Erwachsene zu ziehen. Schließlich nimmt das Seminar auch dasjenige Kinder- und Jugendtheater in den Blick, bei dem die Kinder und Jugendlichen selbst auf der Bühne stehen, wie z. B. im Schultheater oder in den zahlreichen Jugendclubs an Theatern. Semesterbegleitend ist geplant, gemeinsam mehrere Theateraufführungen zu besuchen.

Wenn Sie dieses Seminar für Modul 2 belegen, gehört zum Leistungsnachweis eine Hausarbeit.

Max. Teilnehmerzahl: 12

Anmeldung/Einschreibung bitte auf cmlife/CampusOnline!

40523	Theaterdidaktik I + II: Nachgespräche neu denken und anders führen S 2std., Do 14 s. t.–15.30 Uhr (Modul 1 oder 2 TD/DS)	Albert
-------	---	---------------

Zu oft lassen – selbst professionell angeleitete – Nachgespräche das Theaterpublikum unbefriedigt zurück. Dabei zeigt ein Blick gerade in die aktuelle Literatur, wie schon längst, v. a. auf Theaterfestivals für Kinder und Jugendliche, atmosphärische Räume für einen spielerischen, kreativ-gestalterischen Austausch geschaffen werden. Zwei Aspekte rücken hier in den Fokus: die aktivere Partizipation/Involvierung der Zuschauenden und, damit eng verbunden, das Aufbrechen von Gesprächshierarchien und -strukturen, um in neuen, methodisch vielfältigen Begegnungsformaten Menschen miteinander in einen Dialog zu bringen.

Wir werden uns das in der Theorie, v. a. aber in der Praxis ansehen, indem wir im Laufe des Semesters mehrere Theateraufführungen in Nürnberg, Ingolstadt bzw. München besuchen, an Nachgesprächen teilnehmen sowie diese reflektieren. Die hierbei gemachten Erfahrungen ermöglichen es uns, eigene Gesprächsformate zu konzipieren und zu moderieren – bei den Bayreuther Schultheatertagen und/oder dem neuen Theaterprojekt unter der Leitung von Daniel Schauf.

Wenn Sie dieses Seminar für Modul 2 belegen, gehört zum Leistungsnachweis eine Hausarbeit.

Max. Teilnehmerzahl: 12

Anmeldung/Einschreibung bitte auf [cmlife/CampusOnline](https://cmlife/campusonline)!

Kursinformationen unter: https://padlet.com/AlbertChristian/Nachgespraeche_SoSe_2023

40525	Pädagogik des Spiels / Fachpraxis: Partizipatives Theater – wie geht das denn? <u>Blockseminar:</u> Sa 20.05.2023, 10–18 Uhr So 21.05.2023, 10–15 Uhr und Sa 24.06.2023, 10–18 Uhr So 25.06.2023, 10–15 Uhr (Modul 4 oder 5 TD/DS)	Salfner-Funke
-------	--	----------------------

In diesem Seminar werden verschiedene Formen des partizipativen Theaters vorgestellt. Im Vordergrund steht hierbei das eigene Tun. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entdecken verschiedene Formen der Partizipation selbst, lernen sie kennen und probieren sie v. a. aus. Wir wollen sowohl analoge als auch digitale Formate erproben. Diese sehr praxisorientierten Blockeinheiten werden dazu befähigen, eigene Projekte in diesem Bereich anzuleiten und zu konzipieren. Die politische Dimension der Partizipation soll erkannt und Beispiele hierfür ausgearbeitet werden.

Bitte mitbringen: bequeme schwarze Kleidung, eigene Tablets/Laptops, ggf. Bluetooth-Boxen

Max. Teilnehmerzahl: 12

Anmeldung/Einschreibung bitte auf [cmlife/CampusOnline](https://cmlife/campusonline)!

40527	Pädagogik des Spiels: Schultheaterfestival Ingolstadt Do 16 s. t.–17.30 Uhr, v. a. aber nach individueller Vereinbarung <u>Blockseminar – Terminblock in Ingolstadt:</u> 27./28.06.–01.07.2023 (Modul 4 TD/DS)	Albert
-------	---	---------------

Für eine Teilnahme am *Schu.the.val*, dem traditionsreichen Festival am Stadttheater Ingolstadt, können sich alle Schularten aus dem Großraum mit einer Aufführung bewerben. Die Theatervermittlung baut daraus und noch vielen anderen Events ein mehrtägiges Programm zusammen, ein Theaterfest, an dem Sie – aktiv – teilnehmen werden: Denn Sie erhalten nicht nur Einblicke in theaterpädagogisches Arbeiten und das Konzipieren eines solchen Festivals von der ersten Idee bis zu dessen Durchführung, sondern führen auch selbst am Workshop-Tag für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler praktische Einheiten durch.

Während des Semesters treffen wir uns nur nach Absprache im Plenum (für Online-Vorbesprechungen mit der Ingolstädter Theatervermittlung und besonders die Planung Ihrer Workshops). Dafür nehmen Sie am gesamten Schultheaterfestival in Ingolstadt vor Ort teil. Das Stadttheater übernimmt hierbei für Sie die anfallenden Reise- sowie Übernachtungskosten.

Max. Teilnehmerzahl: 12

Anmeldung/Einschreibung bitte auf [cmlife/CampusOnline](https://cmlife/campusonline)!

Kursinformationen unter: https://padlet.com/AlbertChristian/Festival_SoSe_2023

40526	Pädagogik des Spiels / Fachpraxis: Forum-Theater: Empowerment by Stage S 2std., vierzehntägig Mi 18–21 Uhr, Beginn: 19.04.2023 (Modul 4 oder 5 TD/DS)	Wührl-Struller
-------	--	----------------

Kann Theater Machtverhältnisse in Frage stellen, Ohnmacht überwinden, Herrschaftsverhältnisse kippen? Ja, ist die klare Antwort von Augusto Boal mit seinem *Theatre of the Oppressed*. Aus dieser Theorie ist die Methode des Forum-Theaters entstanden.

Im Seminar beschäftigen wir uns mit den theoretischen Grundlagen der Behandlung von Herrschaft und Unterdrückung im Theater. In praktischen Übungen werden wir mit den Mitteln des Forum-Theaters aktuelle gesellschaftlich-politische Szenarien bearbeiten. Abschließend gilt es, Prozess und Ergebnisse zu reflektieren.

Max. Teilnehmerzahl: 12

Anmeldung/Einschreibung bitte auf cmlife/CampusOnline!

40528	Fachpraxis 2 S 2std., Do 18–20 Uhr (Modul 5 TD/DS)	Schmitt-Hornischer
-------	---	--------------------

Der zweite Teil der Fachpraxis beschäftigt sich mit dem Umgang mit Texten sowie der Rolle des Spielleiters. Neben dem gewohnten Trainingsblock (Aufwärmtraining, Körperwahrnehmung, Atem- und Stimmtraining, Bewegung/Tanz sowie Improvisation) werden in diesem Semester Möglichkeiten im Umgang mit konkreten Textvorgaben vorgestellt und erprobt. Dabei stehen der Text als solcher sowie das Rollen- und Szenenstudium im Mittelpunkt des Interesses. Die Studenten übernehmen dabei aktiv die Rolle des Spielers ebenso wie die des Spielleiters.

Max. Teilnehmerzahl: 15

Anmeldung/Einschreibung bitte auf cmlife/CampusOnline!

4053P	Theaterproduktion: Coaching der Abschlussprojekte Do 10–12 Uhr, v. a. aber nach individueller Vereinbarung (ohne Modulzuordnung, begleitet Modul 7 TD bzw. Abschlussprojekt DS)	Albert
-------	--	--------

Diese Veranstaltung bietet praktische Unterstützung im Projekt- und Probenprozess der eigenen Abschlussarbeit: Nach einer Sichtung des Planungsstandes in der ersten konstituierenden Sitzung werden individuelle Beratungstermine vereinbart – besonders für Probenbesuche vor Ort und die Diskussion spezifischer Probleme (im Austausch mit den Spielenden sowie der Leitung).

Für Fragestellungen von allgemeinem Interesse (künstlerische, pädagogische, organisatorische Überlegungen) gibt es nach Absprache im Verlauf des Semesters weitere Sitzungen im Plenum bzw. die Möglichkeit von Treffen via Zoom. Auch stellen Studierende höherer Semester ihre schon abgeschlossenen Projekte vor und berichten von ihren Erfahrungen.

Die erste Sitzung findet zum angegebenen Termin im Plenum statt. Alle weiteren Termine werden individuell vereinbart bzw. – für weitere Treffen im Plenum – gemeinsam abgesprochen.

Anmeldung/Einschreibung bitte auf cmlife/CampusOnline!

Weitere Lehrveranstaltung:

DEKALOG (AT)

Ein Theaterprojekt nach der Filmreihe von Krzysztof Kieślowski

„Ich bin der Herr, dein Gott. Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.“ So klar steht es geschrieben im Ersten Gebot des Alten Testaments. Bei Gott gibt es keine Zweifel, alles ist unmissverständlich und klar. Bei den Menschen ist nichts gegeben und nichts ist unmissverständlich. Immer gibt es ein Für und ein Wider, immer gibt es zahlreiche Möglichkeiten und Wege. Täglich müssen sie Entscheidungen treffen über Nächstenliebe, Freiheit und Respekt, über Gemeinschaft und Liebe, letzten Endes über Leben und Tod, denn die Krisen und Katastrophen scheinen immer mehr an unsere eigene Haustüre zu klopfen.

Wie es dem Menschen mit Gottes Geboten in der heutigen Lebenswelt geht, hat der polnische Filmregisseur Krzysztof Kieślowski bereits Ende der 1980er-Jahre in den zehn Episoden seines Dekalogs untersucht. Heute wie damals gelingt es den Filmen, die Zehn Gebote in unsere Zeit zu holen und ihre Bedeutung zu hinterfragen und somit ein Bild der Gegenwart zu zeichnen.

Das geplante Theaterprojekt versucht anhand dieser Filme, die ehemalige Funktion des Theaters, sich durch Anschauung und Spiel gemeinsam über Werte und Maßstäbe zu verständigen, wiederzubeleben und in eine Form für das Publikum des 21. Jahrhunderts zu tragen.

Geplant ist eine Art theatraler Parcours mit den einzelnen Episoden, der Gebote 1–10, durch verschiedene Veranstaltungsorte, besondere Plätze, Wohnungen, Geschäftszeilen und Leerstände der Bayreuther Innenstadt. Die Proben finden während des Sommersemesters 2023 mit Aufführungen an dessen Ende statt. Ein genauer Zeitplan wird in Absprache mit den Teilnehmenden entwickelt. Möglich ist eine Mitwirkung aber auch als eine Eigenarbeit im Rahmen des Projektes nach Absprache.

Anrechenbar für: TP2 BA Theater und Medien, Freies Projekt Musiktheaterwissenschaft, KF Theaterdidaktik, Zusatzstudiengang Darstellendes Spiel, Studium Generale nach Absprache mit den jeweiligen Studiengangmoderator(inn)en

Infos zur Regie: www.danielschauf.de – Anmeldung direkt bei: daniel.schauf@uni-bayreuth.de